

1 Mathematik ist überall

Auch in diesem Schuljahr hatten wir wieder unseren nun schon zur festen Einrichtung gewordenen Mathetag, wie immer vor dem 1. Advent. Dieses Mal stand auch schon ganz pünktlich der Tannenbaum in der Pausenhalle, um diesen mit den symmetrisch gebastelten Ergebnissen der 5.-Klässler zu schmücken.

Die SchülerInnen der 11. Klasse gestalteten den Tag für die Klassen 5 und auch für die 10. Klassen. Die 10. Klassen hingegen hatten fünf Stationen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen zu durchlaufen, unterrichtet wurden sie von nur ein Jahr älteren „LehrerInnen“, die sich einige Wochen auf diesen Einsatz vorbereitet haben.

In den 6. Klassen gab es „Rechnen wie im alten Ägypten“ und die Bruchrechnung. In Klasse 6b steht jetzt das Tagesdatum in ägyptischer Schreibweise an der Tafel und alle können es lesen. Die 7. und 9. Klassen arbeiteten zum Thema Glück und Zufall, leider wurde nicht veröffentlicht, wer den absoluten Höchstpreis bei Frau Mohrs Bingospiel gewonnen hat. Jeder kann jetzt seine Gewinnchancen beim Glücksspiel, Bingo und Lotterien berechnen, bevor er zu viel Geld ausgibt. Und die 8. Klassen wagten sich nach anfänglicher Skepsis doch an den „mathematischen Stadtrundgang“, angefangen am Docklandhaus weiter durch die Deichstraße in die Hamburger Innenstadt und den Weihnachtsmarkt. Wer einmal mit Mathematikblick über den Roncalli-Weihnachtsmarkt gegangen ist, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Diesen Mathematiktag im November werden wir sicher mit immer neuen Ideen und Bewährtem weiter durchführen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, es hat wieder viel Spaß gemacht.

M. Clever



2

Performance

Am 09.01.2013

war es soweit: Der Kunstkurs des S1 "Plastik/Skulptur" führte seine Ergebnisse zum Thema "Soziale Plastik, Performance, Happening" vor.

Die sechs Teams stellten ganz merkwürdige "lebendige Skulpturen" dar, so gab es zum Beispiel eine "facebook-Gruppe", die sich in einem regelrechten Bauzaun-Gefängnis befand. Die Zuschauer sollten "hin-eingelogged" werden und kamen nicht wieder hinaus! Es gab auch eine "Strandgruppe": Bei eisigen Temperaturen schmierten sich die Schülerinnen ihre nackten Arme und Beine mit Sonnencreme ein. Eine Regenwald-Gruppe schaute mit todernsten Mienen durch leere Holzbilderrahmen, dabei hatten die Schülerinnen sich durch ein langes dickes Tau aneinander gefesselt. Eine andere Gruppe hatte das Thema "Mobbing" gewählt und stellte eindrucksvoll einen "gemobbt"en sowie zwei aggressive mobbende Akteure dar. Hauptziel des Ganzen war es, die Zuschauer aus ihrem gewohnten Alltagstrott, aus ihrer Lethargie zu reißen, sie zum Nachdenken oder zum Staunen zu bewegen oder sie zu irritieren. Ist gelungen -toll habt ihr das gemacht, liebe S1-er!! S.J.P



3

Heiß diskutiert: Vorlesewettbewerb

Flüssiges Lesen, Textverständnis und gute Betonung – auf ziemlich viele Kriterien mussten die diesjährigen Klassenbesten aus der 6. Jahrgangsstufe beim Vorlesewettbewerb 2012 achten. Eine Textpassage aus dem eigenen Lieblingsbuch sollte nicht nur vorgelesen werden – sie sollte vor allem spannend vorgetragen werden und die Lust auf Weiterlesen wecken. Die Jury, die diesmal auch durch Frau Neustadt aus der Bücherhalle unterstützt wurde, war von der tollen Bücherauswahl und den Lesekünsten stark beeindruckt. Darum fiel es nicht leicht vier Schüler und Schülerinnen auszuwählen, die eine Runde im Wettbewerb weiterkamen: Kadija Wenzel, Chiara Marquardt, Anastasia Kartal und Nele Kruse. Die Spannung stieg an. Schließlich musste nun ein völlig unbekannter Text flüssig und gut betont vorgelesen werden – keine leichte Aufgabe. Aber die Vier meisterten auch diese Hürde mit Bravour. Nach einer heiß diskutierten Beratungszeit kürte die Jury dann die Siegerin des Vorlesewettbewerb 2012 der Stadtteilschule Finkenwerder: Kadija Wenzel (6a). Herzlichen Glückwunsch! Sie wird die Stadtteilschule nun beim großen Hamburger Vorlesewettbewerb vertreten. Wir drücken ihr die Daumen dafür. Ein großes Dankeschön geht an alle TeilnehmerInnen für den schönen Vormittag voller spannender Geschichten mit den größten Lesetalenten der Stadtteilschule.

S. Salomon



Nele, Anastasia, Kadija und Chiara